

Elternordnung der Konkordia Grundschule Berlin Spandau

Als Eltern möchten wir, dass unsere Kinder an der Konkordia Grundschule eine gute Bildung erhalten. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, indem wir unseren Kindern ein Beispiel geben und gemeinsam mit anderen Eltern und dem gesamten pädagogischen Personal für dieses Ziel eintreten.

Dafür haben wir uns diese Regeln gegeben:

Wir wollen unseren Kindern ein Vorbild sein.

Das Erlernen der deutschen Sprache ist für unsere Kinder sehr wichtig – wir leben es ihnen vor und helfen ihnen dabei.

Wir achten darauf, dass unsere Kinder auch zu Hause Bücher zu lesen haben, und begleiten sie verantwortungsvoll dabei neue Medien wie Internetdienste, Handys etc. kennenzulernen und zu nutzen. Wir unterstützen unsere Kinder im Umgang mit modernen Medien, indem wir sie begleiten und z.B. Gruppenchats gemeinsam gestalten und Regeln für diese erstellen und umsetzen.

Wir erziehen unsere Kinder zu Offenheit, Toleranz und Respekt auch gegenüber Menschen, die anders sind als sie selbst – sei es durch ihre Herkunft, ihre Religion, ihre Lebensweise, ihre Einschränkungen – oder aus anderen Gründen. Wir sprechen in einem wertschätzenden Umgangston mit unseren und anderen Kindern.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder höfliche Umgangsformen erlernen, wie „Danke“, „Bitte“, „kann ich Ihnen helfen“ „guten Tag“ und „auf Wiedersehen“ zu sagen oder anderen die Tür aufzuhalten, und dass sie auf Schimpfwörter verzichten.

Wir zeigen unseren Kindern, wie sie Konflikte ohne Gewalt und für alle annehmbar lösen können. Wir unterstützen das pädagogische Fachpersonal bei einem respektvollen Miteinander beim Mittagessen und erläutern unseren Kindern die Regeln (siehe Hausordnung) um einen für alle zumutbaren Rahmen zu schaffen. Wir melden unsere Kinder eigenverantwortlich beim Caterer an und suchen die Menüs zusammen mit unseren Kindern aus.

Wir wollen gemeinsam mit anderen Eltern und dem gesamten pädagogischen Personal für unsere Kinder da sein.

Wir unterstützen unsere Kinder dabei, der Schule und ihren Angeboten zu vertrauen:

- Unsere Kinder nehmen an Schulfesten, Klassenausflügen und Klassenfahrten teil.
- Unsere Kinder nehmen an Arbeitsgemeinschaften teil.
- Unsere Kinder haben Kontakt zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.
- Wir nehmen Einladungen in die Schule wahr, z. B. zu Elternabenden und -sprechtagen, Klassenaufführungen usw.
- Wir halten den Kontakt zu den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern.

Wir zeigen unseren Kindern, dass ihre „Schularbeit“ uns interessiert, z. B. durch interessiertes Fragen nach den Hausaufgaben und Schulalltag.

Wir achten darauf, dass unsere Kinder ausgeschlafen sind, nicht hungrig zur Schule kommen und ein gesundes Pausenbrot und Getränk mitbringen. Wir begleiten unsere Kinder zur Schule, wenn dies gewünscht ist, verabschieden uns wie vereinbart vor der Schule und holen unsere Kinder vor der Schule wieder ab (ausgenommen Schlüsselkinder, Kinder im eFöB). Das Betreten des Schulgebäudes ist nur in Ausnahmefällen gestattet. Das Telefonieren, sowie laute Gespräche im Schulgebäude unterlassen wir. Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder pünktlich zum Schulbeginn in ihrer Klasse sind und holen sie auch rechtzeitig und pünktlich von der Schule wieder ab, sofern nötig.